

Pressemitteilung

Stade, 22.06.2022

Knappes Gut auch in diesem Sommer: Mitarbeiter der Elbe Kliniken spenden Blut

Als Fachärztin für Transfusionsmedizin und Innere Medizin im Institut für Labordiagnostik an den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude ist Anette Hell stets an vorderster Front, wenn es um die Beschaffung und den Einsatz von Blutkonserven geht. Denn sie ist gleichzeitig die Transfusionsverantwortliche der Elbe Kliniken Stade und Buxtehude. „Blut ist ein knappes Gut. Vor allem in den Sommermonaten“, erzählt die Oberärztin. „Und da gewisse Bestandteile der Blutkonserven nur wenige Tage haltbar sind, sind das ganze Jahr über Blutspenden notwendig“, betont sie.

Bereits im Sommer 2020 hat Anette Hell mit ihrem Team aus dem Institut für Labordiagnostik sowie mit dem DRK Stade Blutspendeaktionen für die Mitarbeitenden der Elbe Kliniken ins Leben gerufen. Mit großem Erfolg: 161 Spenderinnen und Spender aus der Belegschaft haben sich an zwei Nachmittagen gefunden. Und am gestrigen Dienstag konnte die Zahl nochmal gesteigert werden. Ganze 195 Blutspenden kamen durch die Elbe Kliniken-Mitarbeiter:innen zustande. Pro Woche benötigen die Elbe Kliniken durchschnittlich zwischen 80 und 90 Blutkonserven. Darüber hinaus muss stets ein gewisser Vorrat für Notfälle bereitstehen. „Wir haben derzeit wie in fast jedem Sommer einen Konservennotstand. Durch Reserven können wir nur wenige Tage überbrücken. Dann werden jedoch dringend frische Konserven benötigt, damit alle planmäßigen Operationen durchgeführt werden können.“, so die Transfusionsverantwortliche.

Warum stetiges Blutspenden so wichtig ist

Das Blut wird nach der Spende und einer Testung im Labor in drei Bestandteile aufgeteilt. Eines davon, nämlich das Thrombozyten-Konzentrat, ist nur drei bis vier Tage haltbar. Daher werden regelmäßig frische Blutspenden benötigt, um die Versorgung sicherzustellen. Aber auch die lebensspendenden Erythrozytenkonzentrate als sauerstoffspendende Therapie bei Operationen sind nur 4 Wochen haltbar.

Wer spenden kann

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden (bis 64 Jahre als Erstspender, auch mit „normalen“ Medikamenten). Die Blutspende ist ganz einfach und für einen gesunden Menschen gut verträglich. Bis auf einen kleinen Piks tut Blutspenden nicht weh. Die eigentliche Blutentnahme dauert gerade einmal fünf bis zehn Minuten. Zwei Dinge gilt es zu beachten: Nicht nüchtern Blut spenden sowie vor und nach der Spende viel trinken.

Alle Blutspende-Termine des DRK im Überblick: www.blutspende-leben.de



PD Dr. Sebastian Philipp, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Kardiologie und Intensivmedizin sowie Ärztlicher Direktor am Elbe Klinikum Stade nahm Platz im „Blutspende-Bus“ und ging mit gutem Beispiel voran. Foto: Daniel Hajduk / Elbe Kliniken

Pressekontakt:

Daniel Hajduk, Unternehmenskommunikation und Marketing
Telefon: 04141 97-2728, E-Mail: daniel.hajduk@elbekliniken.de